

Vom Knochen- zum Köpfchen-Job

Berufe in der Logistik

Mit dem Wort Logistik assoziieren die meisten Menschen das Transportieren von Waren von nach A nach B, wofür man eine Menge Muskelkraft und weniger Köpfchen brauche. Doch heute ist die Logistik erheblich mehr als eine reine Transportdienstleistung. Entsprechend vielfältig sind die Jobs, die in der Branche angeboten werden.

Die Logistik sichert nach der Definition des Gabler Wirtschaftslexikons die Verfügbarkeit des richtigen Gutes in der richtigen Menge im richtigen

Zustand am richtigen Ort zur richtigen Zeit für den richtigen Kunden zu den richtigen Kosten. Sieben Mal richtig in einer Definition: das zeigt, welche Schnittstellenaufgaben die Logistik heute wahrnehmen muss – und das erfordert von ihren Mitarbeitern vor allem Koordinationskompetenz.

Dies ist auch für Nicolas Kühnel, Geschäftsführer der Supply Chain Factory in Willich, ein zentraler Faktor für eine mögliche Tätigkeit bei einem Logistikunternehmen. Des Weiteren zählen für ihn vor allem „Mehrsprachigkeit und Belastbarkeit angesichts des hohen Zeitdrucks

und der fortschreitenden Globalisierung“ zu den Hauptvoraussetzungen künftiger Mitarbeiter. Gerade die Mehrsprachigkeit testet der Chef des Willicher Unternehmens gerne auch mal mit einer kurzen Fragerunde in Englisch oder Spanisch, um die Sprachkenntnisse des Bewerbers genau unter die Lupe zu nehmen.

Gesucht werden in der Logistik eine ganze Reihe von Professionen. Dass Bedarf besteht, zeigt schon die Tatsache, dass mit der Unterstützung des Ministeriums für Gesundheit, Arbeit und Soziales sowie dem Sozialfonds der Europäischen Union

eine Homepage namens www.logistik-berufe.de existiert, in der die unterschiedlichsten Tätigkeiten der Branche vorgestellt werden.

Marketing-Aktionen wie diese Homepage sind wohl notwendig, weil nur wenige Bundesbürger sich unter der Branche etwas Konkretes vorstellen können. Viele setzen Logistik mit Transport gleich – doch das ist angesichts immer tiefer gehender Wertschöpfungsketten, die von Logistikunternehmen übernommen werden, nur noch ein kleiner Teil der möglichen Aufgaben. Auch dieser Begriffsunklarheit trägt die Homepage

Supply Chain Factory: Die Logistik-Schaltzentrale



Die Mitarbeiter des Willicher Unternehmens Supply Chain Factory haben alles im Blick. Im Control Tower steuern und kontrollieren sie Logistiknetzwerke für weltweit agierende Industrieunternehmen. Verschiedene namhafte Automobilzulieferer gehören zum festen Kundenstamm der Logistik-Experten. Deren Zielsetzung ist klar: „Wir helfen dem Kunden, Kosten zu reduzieren, Prozesse zu optimieren und Transparenz zu schaffen“, sagt Geschäftsführer Nicolas Kühnel. Gerade mittelständische Unternehmen können von diesem Know-How profitieren. „Für viele Mittelständler ist Logistik ein lästiges Übel. Dabei trägt ein optimales Logistik-Konzept dazu bei, sich deutlich besser am Markt zu positionieren“, sagt Kühnel. Ob Planung und Optimierung von logistischen Netzwerken, operative Abwicklung der Transporte oder Kontrolle von Frachtrechnungen – das Angebot an Dienstleistungen ist modular ausgerichtet. SCF setzt bei der gesamten Versorgungskette auf webbasiertes Controlling, wodurch auch der Kunde alle Prozesse nachvollziehen kann. „Das gewährt ihm vollständige Transparenz, sorgt für kurze Reaktionszeiten und gibt ihm Planungssicherheit“, sagt Kühnel.



Zentrales Logistikmanagement

Unsere Kompetenz - Ihr Wettbewerbsvorteil

ParcelFactory

ABSENDEN/SENDER

VERSANDART

Overnight

bis 12:00 Uhr

bis 10:00 Uhr

bis 9:00 Uhr

bis 8:00 Uhr

International

SENDUNGSGINFORMATIONEN

Empfängerfestigung (Del./Fest.)

Wochenende / Feiertag am

Nachnahme €

Interimsversandung €

Stückzahl

Gewicht

Maße

cm x

cm

SCF Supply Chain Factory GmbH · Gießerallee 1 · 47877 Willich · Telefon: 02154 / 89 41 7-30 · www.supplychainfactory.com